

Asien grüßt Amnèsia

„Ey, du Pflanze, hast du deine Gießkanne zuhause vergessen?“, rief Konrad und sah mich streitlustig an. „Oh, musst du jetzt heulen?“, fragte mich ein Mädchen. „Im Gegensatz zu dir habe ich keine Angst, dass mir das Make-up verläuft, wenn ich weine“, sagte ich, dann drehte ich mich auf der Stelle um und lief schweigend nach Hause.

Als ich zu Hause angekommen war, klappte ich zuerst meinen Laptop auf und sah die ganzen Mails, die ich bekommen hatte. Ich las mir eine der Nachrichten durch, doch mir war sofort klar, das es wie fast jede E-Mail, die ich kriege, eine Mail war, in der nur über mich gelästert wurde. Ich scrollte die Postfach-Zeile hinunter, um zu gucken, ob ich zur Abwechslung vielleicht eine Werbemail bekommen habe. Zu meiner großen Überraschung hatte ich eine Nachricht von einer unbekanntenen Person bekommen und der Betreff lautete „Asien grüßt Amnèsia“. Sofort klickte ich auf die Mail, sie öffnete sich und ich las:

Liebe Amnèsia,

ich würde gerne eine Mail-Freundschaft mit dir anfangen.

Deine Asien

P.S. Du fragst dich bestimmt, wieso ich mich Asien genannt habe. Das kann ich dir jetzt noch nicht sagen.

P.P.S. Ich freue mich auf eine Antwort.

Als ich die Mail fertig gelesen hatte, fing ich sofort an eine Antwort zu schreiben:

Liebe ASIEN,

ich würde gerne mit dir eine Mail-Freundschaft anfangen. Ich gehe auf das Robert Kahn-Gymnasium und du?

Deine Amnèsia.

Sofort erschien eine neue Mail in meinem Postfach. Sie war von Asien und Asien schrieb:

Liebe Amnèsia,

schön, dass wir nun Mail-Freunde sind. Übrigens, ich habe meine eigene Internetseite, sie heißt www.HongKongLife.de. Ich würde mich freuen, wenn du meine Seite besuchen würdest, dort gibt es einen Link nur für Freunde, der mit einem Code gesichert ist.

Der Code ist: 8o4nk118be

Der Link führt zur einer anderen, auch von mir erstellten Internetseite, wo man sich gegenseitig schreiben und seine eigenen Emojis erstellen kann.

Deine Asien

Ich ging auf Google Chrome und tippte den Namen der Website in die Suchmaschine ein. Die Website erschien auf meinem Bildschirm. Ich klickte auf den Link, der – wie mir Asien gesagt hatte –, mit einem Code gesichert war. Also tippte ich in das Kennwortfeld den Code ein und eine neue Website baute sich auf meinem Desktop auf. Ich meldete mich an und sofort bekam ich meine erste Nachricht:

„Ich weiß, aber die Hausaufgaben bei Frau Rüge kriege ich nicht hin und ich würde so gerne diese Woche gute Hausaufgaben in Bio abgeben“, schrieb jemand. Da fiel mir auf, dass Hausaufgaben mit „ff“ geschrieben wurde. Ich kannte nur eine Person, die den Fimmel hatte, alle Wörter mit „f“ mit „ff“ zu schreiben. Ich ging auf die Mail-Seite und suchte eine Nachricht von Konrad Wenser aus meiner Klasse heraus. Ich fand eine und zog sie neben die Nachricht, die jemand im Chat auf Asiens Seite geschrieben hatte. Ich las die Mail laut vor:

Ey Pflanze,

hältst dich wohl für was Besonderes, weil du eine Amnesia-Pflanze bist. Ffrisst du auch Nährstoffe aus dem Boden? Machst du gerade Hausaufgaben, du Streberin?

Dein Erzffeind K.

Wir, also auch Konrad, hatten heute Bio bei Frau Rüge und wir hatten heute von ihr schwere Hausaufgaben aufbekommen.

Da zählte ich 1 und 1 zusammen: Konrad war also auch im Chat. Da machte es plötzlich Pling und eine neue Nachricht war im Chat:

Weiß nicht, haben Herrn Sellert in Bio.

A.Siena

A.Siena: War das nicht Anna Siena aus der Parallelklasse? Da fiel mir etwas auf: Wenn ich das A von Anna nehme und Sien von Siena und aneinanderhänge, kommt Asien raus. Also war Anna Siena aus der Parallelklasse Asien. Hatte die nicht beim Streit von heute Mittag aus sicherer Entfernung zugeguckt?

Am nächsten Tag ging ich zu Anna Siena und fragte: „Anna, bist du Asien?“ Anna nickte kurz und nuschelte: „Bitte lass uns nur Mail-Freunde bleiben, okay?“ Diesmal nickte ich. Da klingelte die Pausenglocke und wir gingen getrennte Wege. Als die Schule aus war und ich zuhause am Computer saß, kam eine Mail in meinem Posteingang. Der Betreff:

Asien grüßt Amnèsia!